



Herrn Bürgermeister  
Michael Meyer-Hermann  
Münsterstr.16

33775 Versmold

Versmold, 28.11.2021

## **Auswirkungen eines Verzichts auf Steuererhöhungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meyer-Hermann,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die SPD Fraktion beantragt im Finanzausschuss am 7.12.2021 die genauen finanziellen Auswirkungen für den Haushaltsentwurf 2022 darzustellen, wenn der Stadtrat die Grundsteuern A und B nicht in der massiven Form wie von der Verwaltung vorgeschlagen, erhöhen würden.

Wir bitten um Darstellung auf der einen Seite der geringeren Einnahmen bei Beibehaltung der aktuellen Hebesätze bei den Grundsteuern A und B und auf der anderen Seite der Auswirkungen, wenn wir bei Grundsteuer A und B nicht auf die vom Land berechneten fiktiven Hebesätze gehen.

Seit 2014 schlägt die Verwaltung im siebten Haushaltsentwurf zum vierten Mal (2015, 2016, 2019 und nun 2022) Steuererhöhungen für die Versmolder Bürgerinnen und Bürger vor. Mit dem Entwurf 2022 sogar eine fast 10 prozentige Erhöhung von 443 Punkte auf 479 Punkte bei der für den größten Teil der Bevölkerung zutreffenden Grundsteuer B und einer über 10 prozentige Erhöhung bei der Grundsteuer A von 223 Punkte auf 247 Punkte. Daher wollen wir uns genau mit den Wechselwirkungen dieser abermaligen Steuererhöhungsabsicht auseinandersetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Schlüter  
Fraktionsvorsitzender